

NIEDERSCHRIFT
der 2. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Langendorf am 21.08.2019

Teilnehmer:	siehe Anwesenheitsliste	Beginn:	19:00 Uhr
Ort:	Feuerwehr Langendorf/Kameradschaftsraum	Ende:	21:15 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitglied des Ortschaftsrates
- TOP 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Einwohnerfragestunde
- TOP 5 Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 6 Auswertung Dorffest 2019 / Planungen 2020
- TOP 7 Zukünftige Zusammenarbeit mit Vereinen
- TOP 8 Erarbeitung von Vorstellungen über die dörfliche Entwicklung der folgenden Jahre
- TOP 9 Beantwortungen von Anfragen
- TOP 10 Anfragen und Mitteilungen
- TOP 11 Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen
- TOP 12 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Herr Ziegler, als wiedergewählter Ortsbürgermeister, eröffnet und begrüßt die Mitglieder und anwesenden Gäste in der Sitzung. Er stellt fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß einberufen worden sind. Die Beschlussfähigkeit ist mit 9 Mitgliedern gegeben.

2. Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitglied des Ortschaftsrates

Durch den stellvertretenden Ortsbürgermeister Herrn Walter Wolter wird das an Jahren älteste Mitglied des Ortschaftsrates Langendorf (Herr Ziegler) nachverpflichtet.

3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Damit ist die vorliegende Tagesordnung angenommen.

4. Einwohnerfragestunde

Trotz zahlreicher Gäste gibt es keine Anfragen.

5. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung

Schriftliche Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben.
Über die Niederschrift vom 10.07.2019 wird wie folgt abgestimmt:

dafür: 9 dagegen: 0 Enthaltung: 0

Die Niederschrift der Sitzung vom 10.07.2019 gilt somit als anerkannt.

6. Auswertung Dorffest 2019 / Planungen 2020

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgte in gemeinsamer Absprache mit dem Ortschaftsrat eine schriftliche Einladung an alle örtlichen Vereine aus Langendorf, welche im Frühjahr mit den Vereinen vereinbart wurde. (siehe Liste Teilnehmer)

Der Ortsbürgermeister bedankte sich bei allen Vereinen, die aktiv und durch Beiträge zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Besonderen Dank an den federführenden Ortsverein, der die Organisation in den Händen hatte.

Hauptgrund zur Einladung der Vereine zu dieser Sitzung sind vorliegende Unstimmigkeiten über den derzeitigen Zeitpunkt des Ortsfestes.

Im Rahmen einer Abwägungsdebatte wurde mit den Vereinen nachfolgendes beschlossen:

Das Ortsfest Langendorf findet 2020 am Wochenende vom 11.-13.09. statt.

Ab 2021 findet das Dorffest in Langendorf jeweils am 1. September Wochenende statt. Zu dieser Terminfestlegung wurde durch den Ortsbürgermeister eine Abstimmung gemeinsam mit den Vertretern der Vereine eingefordert. Mit einer Enthaltung wurden die o.g. Termine bestätigt. Im Rahmen der Auswertung des Festes wurde der Termin kritisiert. Des Weiteren wurde der Veranstalter bzgl. der Absicherung der Versorgung und der Preise des Samstags in die Kritik genommen. Leichte Unstimmigkeiten gab es auch in der unmittelbaren Absprache über die Zeitabläufe während des Festes und deren Beiträge. Diskussionsbedarf gibt und gab es auch zu den Posten Kapelle und Feuerwerk, vor allem seitens der Vereine bzgl. der Kosten. Die Kosten wird und muss der Ortschaftsrat für 2020 auf den Prüfstand stellen. Die Meinungen von einigen Vereinsvertretern, Kosten einzusparen und die Mittel den Vereinen oder Kindern zukommen zu lassen ist nicht realitätsbezogen. Ein Dorffest ist eine öffentliche Veranstaltung mit allem was dazu gehört: Sicherheitsdienst, Zeltkosten, Müllentsorgung, Veranstalter und Personal usw. Durch den Ortsbürgermeister wurde dieser Sachverhalt nochmals verdeutlicht und darauf verwiesen, dass man auch die Bürger des Ortsteils in diese Angelegenheit mit einbeziehen kann. Im Rahmen der Diskussion wurde klar, dass in einigen Vereinen das Problem des Mitgliedernostands ansteht. Ein Lösungsansatz zu diesem Problem wurde bei der Eröffnungsveranstaltung am Freitag in der Klosterkirche mit dem Klosterverein und Karnevalsverein erfolgreich praktiziert. Hier wurde ein Beispiel geschaffen, wie ein Verein dem anderem hilft. Unverständnis wurde über den Wochenspiegel und die Sonntagszeitung zum Ausdruck gebracht, da falsche Zeitangaben für die Eröffnungsveranstaltung veröffentlicht wurden. Über den Verantwortlichen für die Trink- und Essensversorgung gab es Diskussionsbedarf (Becherpfand, Bierpreis, langsame Versorgung, etc.)

Fazit: Es wurde kein Eintritt genommen, der Becherpfand von einem Euro wurde in Absprache mit der Kommune genommen, um der Müllentsorgung entgegen zu wirken. (Becher wurden trotzdem dutzendweise weggeworfen).

Bei der Taschenkontrollen durch den Sicherheitsdienst wurde versucht Getränke auf das Festgelände zu bekommen.

Ein Vergleich mit dem Schloßfest: Eintritt: 7,-€ , Steak: 4,50,-€ Roster: 3,-€, Pfand: 2,-€

Der Veranstalter trägt das gesamte Risiko, die Kommune bleibt dabei außen vor.

Die Frage nach Qualität oder Minimum stellt sich hierbei.

7. Zukünftige Zusammenarbeit mit Vereinen

Im wesentlichen wurde dieser Tagesordnungspunkt mit TOP 6 abgearbeitet. Es wird weiterhin der enge Kontakt mit den Vereinen gepflegt. Es wird festgehalten, dass jährlich eine solche Sitzung mit den Vereinen abgehalten wird und dass die Mittelverteilung aus dem Ortsbudget gemeinsam durchgeführt wird.

8. Erarbeitung von Vorstellungen über die dörfliche Entwicklung der folgenden Jahre

Durch den Ortsbürgermeister wurde nochmals auf die gemeinsam festgestellten Problemfelder im Gemeindegebiet hingewiesen. Diese wurden dem Stadtplanungsamt gemeldet und in ein Gesamtkonzept eingearbeitet. Eine Stellungnahme seitens der Ortschaft wurde erarbeitet und weitergeleitet.

Der Fachbereich III wird als zuständiges Amt gebeten (Bauplanung) mit dem Ortsteil Langendorf einen Termin zu vereinbaren bzgl. perspektivischer Herangehensweise zu den gemeldeten Objekten. Der Ortsbürgermeister gab den derzeitigen Stand Wohngebiet Hegelstraße bekannt.

9. Beantwortungen von Anfragen

Im wesentlichen wurden die gestellten Anfragen beantwortet. (Einige noch offen wegen Urlaubszeit)

10. Anfragen und Mitteilungen

- Der Ortsbürgermeister gab bekannt, dass am Montag dem 02.09.2019 um 09:00 Uhr, Treffpunkt Denkmalkreuzung, das anstehende Problem widerrechtlicher Entfernung der Findlinge vor Ort mit dem Landkreis geprüft wird. Durch den Ortschaftsratsrat Herrn Nico Forner wurde zum wiederholten Mal gefordert eine Lösung im Bereich Denkmalkreuzung zu finden. (Überquerung der Kreuzung für Rollstuhlfahrer, da teilweise Kreisstraße)
- Des Weiteren ist im gleichem Bereich unterer Anfang Kirchberg Straße, Zufahrt Objekt Agrargenossenschaft, ein Hausabsteller Trinkwasser sowie eine Abwasserschachtabdeckung defekt. Betonbestandteile des Deckels sind fast weg - Einsturzgefahr.
- Aus den Reihen des Ortschaftsrates wird der FB III um Auskunft über den derzeitigen Stand der Reko Grundschule in Langendorf gebeten.
- Des Weiteren wird seitens des Ortschaftsrates gewünscht, dass zukünftig bei Baufortgang ein Vertreter des Ortschaftsrates bei Bauberatung anwesend ist:
-

11. Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen

Durch den OB wurde eine Haushaltssperre auferlegt, dies betrifft jedoch nicht die Heimatmittel der Ortsteile. Ab dem Monat September wird es hierzu regelmäßig Klausurtagungen zu den Haushaltsteilen geben. Daraus folgend wird der Ortschaftsratsrat schwerpunktmäßig informiert, betreffend des Ortsteils.

12. Schließung der Sitzung

Der Ortsbürgermeister schließt um 21:15 Uhr die Sitzung.

Horst Ziegler
Ortsbürgermeister